

FEUER- UND SCHALLBARRIERE

Das Polflam Brandschutzglas verfügt neben seinem Feuerwiderstand der Klasse EI 30, 60, 90 und 120 ebenfalls über eine sehr hohe Schalldämmung R_w – bis 45 dB. Das Glas eignet sich hervorragend für den Einsatz in den anspruchsvollsten Gebäuden, sowohl im Innen als auch Außenbereich.

Moderne Gebäude müssen die grundlegenden Anforderungen der Baugesetzgebung erfüllen. Sie müssen derart geplant und ausgeführt sein, dass sie ihren Benutzern u. a. einen entsprechenden Schutz vor Feuer aber auch vor Lärm bieten. Damit dies erfüllt werden kann, muss man sich ein paar grundlegende Fragen stellen. Wie kann auf so sichere Art wie möglich die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gebäude eingeschränkt werden? Wie kann erreicht wer-

den, dass pausenloser Lärm die Benutzer des Gebäudes nicht belästigt? Wie kann gleichzeitig die Funktionalität des Gebäudes erreicht und in ihm ein klarer, einmaliger Raum geschaffen werden? In der modernen Architektur spielen verglaste Flächen durch den Einsatz in Fassaden, Trennwänden, Türen, Oberlichtern oder Glasfußböden eine immer größere Rolle. Bei der Gebäudeplanung müssen jedoch ebenfalls entsprechende akustische Eigenschaften der gläsernen Innen- und Außenwän-

de sowie deren Feuerwiderstand berücksichtigt werden. Die Auswahl des richtigen Glases hat eine nicht zu unterschätzende Bedeutung – sie wirkt sich direkt auf die Sicherheit der Benutzer des Gebäudes, seine Nutzungseigenschaften und Ästhetik aus. Welches Glas erfüllt die höchsten Anforderungen zu einem vernünftigen Preis? Das Polflam Brandschutzglas mit einem Feuerwiderstand von 30, 60, 90 und 120 Minuten und seinen sehr hohen Schalldämmungssparametern R_w – bis 45 dB bildet



Beim Bau der Henryk M. Górecki Philharmonie wurden über 180 m² POLFLAM Brandschutzglas eingesetzt.

ein perfektes Duett mit Türen und Fenstern aus Aluminium, Stahl und Holz. Es kann ebenfalls in bestimmten Wandarten, wie Gips-Karton oder gemauerten Wänden sowie in rahmenlosen Verglasungen eingesetzt werden. Worauf beruht die Einzigartigkeit? Das Brandschutzglas Polflam hält nicht nur den Temperaturen des Feuers stand, sondern schützt die sich evakuierenden Personen vor den gefährlichen Auswirkungen der Wärmestrahlung. Es wird mittels einer innovativen und gleichzeitig bewährten Technik hergestellt, bei der zwischen den einzelnen Glasscheiben

ein spezielles, farbloses Hydrogel eingesetzt wird. Die perfekt durchsichtigen Glasscheiben des Polflam Brandschutzglases (LT bis 87,6 %) halten Temperaturen von +50 °C/-40 °C stand, sind beständig gegen UV-Strahlung, Kontakt mit Wasser und sehr beständig gegen mechanische Beschädigungen. Sie verfügen ebenfalls über sehr gute Schalldämmparameter, die auch diejenigen Werte erreichen, die für besonders Lärm belastete Orte bestimmt sind. Dadurch sind Planer in der Lage, Oasen der Ruhe selbst an Orten mit außergewöhnlich hoher Lärmbelastung zu schaffen. Der Rw-Wert, der die

geforderte resultierende Schalldämmung festgelegt, beträgt für ein ein einziges Polflam Brandschutzglas entsprechend 40 dB für EI 30, 42 dB 60 EI, 44 dB 90 EI und für EI 120 – 45 dB. Damit ist die Schalldämmskala jedoch nicht zu Ende - wenn eine weitere Scheibe hinzugefügt wird, steigt die Schalldämmung um circa 1-2 dB. Die POLFLAM Brandschutzscheiben schützen deshalb hervorragend jeden Innenraum. Man kann sich davon in der Henryk M. Górecki Philharmonie in Kattowitz überzeugen.



Das in den Fensterbögen eingesetzte POLFLAM Brandschutzglas schützt den Konzertsaal der Philharmonie und sorgt gleichzeitig für einen entsprechenden Schallschutz.